

Recherche

Alle Titel der Sammlung können im elektronischen Online-Katalog recherchiert werden. Eine Suche mit Schlagworten und Notationen ist für Titel ab Erscheinungsjahr 1989 möglich.

Die Titel können nach den üblichen Modalitäten ausgeliehen bzw. über Fernleihe bestellt werden. Titel, die vor 1900 erschienen sind, werden an der Lesesaalausgabe oder im Lesesaal Historische Sammlungen bereitgestellt.

Ältere und wertvolle Bestände der Island-Sammlung können in der Regel ohne besondere Genehmigung im Lesesaal Historische Sammlungen benutzt werden.

Projekt Retrospektive Inhaltserschließung der Sammlung Islandica

Um einen einfachen und direkten Zugang zur Island-Sammlung zu ermöglichen, wurde im Juli 2007 ein Projekt mit folgenden Zielen eingerichtet:

- Eine einheitliche inhaltliche Erschließung der gesamten Sammlung mit Schlagworten und Notationen der Basisklassifikation.
- Die Bildung eines Fachportals für einen separaten Einstieg in den Regionalkatalog Islandica.
- Erweiterte Möglichkeiten der Recherche, wie z.B. ein systematischer Einstieg, eine alphabetische Autorenliste für Belletristik, eine Suche nach Medientyp u.a.m.

Kontakt

Ute Wolter, M.A.
+49 221 470-7015
wolter@ub.uni-koeln.de

USB Köln
Universitätsstr. 33
50931 Köln

www.ub.uni-koeln.de

Sammlung Islandica



Sammlung Islandica

In der Universitäts- und Stadtbibliothek Köln gibt es seit 1920 eine bedeutende Sammlung an isländischer Literatur. Sie umfasst alle Fachgebiete und reicht vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Heute befinden sich ca. 11.000 Titel in der Sammlung. Ihre inhaltlichen Schwerpunkte sind:

- Alte isländische Drucke bis 1800
- Altnordische und altisländische Sprache und Literatur
- In Island erschienene Literatur, die sich auf alle Island betreffenden Aspekte und Fachgebiete bezieht
- Literatur über die Geologie und Geografie Islands
- In anderen Ländern erschienene Literatur über Island
- Literarische Werke von isländischen Autorinnen und Autoren
- Deutschsprachige Übersetzungen von isländischer Schöner Literatur
- Belletristik aus anderen Ländern, die Island zum Thema oder als Schauplatz hat
- Isländische Kinder- und Jugendliteratur
- Bildbände über Island und Kunstbände isländischer Künstlerinnen und Künstler
- Reisebeschreibungen und Reiseliteratur aller Art
- Karten
- Audiovisuelle Medien
- Zeitschriften und Zeitungen bis 1930
- Werke über die Färöer und Grönland

Sammlung Erkes

Der bedeutendste und wertvollste Teil der Islandliteratur ist die Sammlung Erkes: Sie bildet mit ca. 4.500 Titeln den Grundstock mit Werken vom 16. Jahrhundert bis zum Erscheinungsjahr 1930. Der Kölner Kaufmann und Politiker Heinrich Erkes schenkte diese Sammlung 1920 der neugegründeten Universitäts- und Stadtbibliothek.

Zu den herausragenden Kostbarkeiten der Schenkung gehören:

- Über 200 Drucke aus Hólar und Skálholt
- Weitere Drucke aus der Zeit vor 1800
- Ein Druck der ersten isländischen Bibel aus dem Jahre 1584
- Die „Jónsbok“ des isländischen Druckers Jón Jónsson von 1578
- Ca. 30 Katechismen in isländischer Sprache
- Die erste Gesamtausgabe der Sæmundur-Edda (1787-1828)
- 54 weitere Ausgaben der „Edda“
- 22 Ausgaben der sog. „Prosa-Edda“ des Snorri Sturlusson
- Eine Handschrift aus dem späten 18. Jahrhundert
- Eine sehr große Anzahl älterer isländischer Zeitungen und Zeitschriften

Neue Sammlung

Die USB führt die Sammlung seit den 30er Jahren mit eigenen Mitteln fort und baut den hervorragenden Bestand an isländischer Literatur kontinuierlich weiter aus. Die Pflege der Sammlung Islandica erfolgt in enger Kooperation mit dem Institut für Skandinavistik und der Deutsch-Isländischen Gesellschaft Köln.

- In den Jahren 1970 bis 1990 spendete der Schwiegersohn von Heinrich Erkes, Dr. Otto Löffler, der USB einen jährlichen Betrag zur Fortführung der Island-Sammlung. Auf diese Weise konnten ca. 1.400 Titel erworben werden, die die Sammlung Löffler bilden.
- Im Jahre 1998 konnten aus der aufgelösten Bibliothek der Deutsch-Isländischen Gesellschaft Köln fehlende Bücher und Zeitschriften übernommen werden.
- Beginnend mit dem Erwerbungsjahr 2006 werden neu erworbene Titel mit einer eigenen Gruppensignatur nach Numerus Currens geschlossen aufgestellt. Erhaltenswerte Schutzumschläge werden aufbewahrt und in einer Online-Datenbank präsentiert. Für den Ausbau der Sammlung wird ein eigener Etat zur Verfügung gestellt.
- In Anknüpfung an die glückliche Tradition der Schenkungen und Spenden von passionierten und kenntnisreichen Sammlern übernimmt die USB gerne interessante Privatsammlungen isländischer Literatur.
- Für die Erhaltung und Restaurierung der alten Drucke können Buchpatenschaften übernommen werden.



Abbildungen aus: „Christendoms Saga und Gronlandia, beide Skálholt, 1688“.